

## Medienmitteilung

Mit der Bitte um umgehende Veröffentlichung

# Pilotprojekt «Pop-up Notfallposten» zieht erfolgreiche Bilanz und wird weitergeführt

**Vom 23. Dezember 2023 bis 31. März 2024 wurde in den Praxisräumlichkeiten der Praxis Madora an der Belairstrasse 4 in Gstaad ein Pop-up Notfallposten mit auswärtigen Hausärzt:innen betrieben. Dank dieser innovativen Überbrückungslösung liess sich an 30 Tagen der hausärztliche Notfalldienst mit auswärtigen Fachpersonen sicherstellen; dies entlastete die niedergelassenen Hausärzt:innen im Saanenland sowie im Obersimmental spürbar. Das erfolgreiche Pilotprojekt wird unter neuer Leitung weitergeführt.**

Die Idee zum Pilotprojekt entstand an einer Sitzung im September 2023. Ob sie sich umsetzen liess, war ungewiss. Innert kürzester Zeit galt es, viele Fragen zu klären. «Entscheidend für das Gelingen war das gemeinsame, überregionale Verständnis der Notlage», sagt Alexander Gäumann, Leiter der Geschäftsstelle der Gesundheit Simme Saane AG und Projektleiter. Die niedergelassenen Hausärzt:innen und die Gemeinden unterstützen das Projekt. Dank raschen Finanzierungszusagen der Gemeinden im Saanenland und Obersimmental konnte das anspruchsvolle Vorhaben innert weniger Wochen realisiert werden. Da keine Erfahrungswerte aus anderen Regionen vorlagen, war das vorgegebene Ziel vorsichtig: Sechs Dienstage sollten über den Pop-up Notfallposten abgedeckt werden. Am Schluss sind daraus 30 Dienstage geworden. «Das Pilotprojekt darf als Erfolg angesehen werden», sagt Alexander Gäumann.

Die grösste Herausforderung bestand darin, ärztliches und nicht-ärztliches Fachpersonal zu rekrutieren. Dank einem attraktiven Angebot aus Arbeit und Ferien gelang es, die Dienstwochenenden rasch zu vergeben. Konkret sah das Angebot so aus: Die auswärtigen Ärzt:innen arbeiteten am Samstag und Sonntag und konnten in der darauffolgenden Woche das vielfältige Sport- und Freizeitangebot der Region geniessen. Zudem erhielten die Ärzt:innen und das nicht-ärztliche Fachpersonal bzw. die medizinische Praxisassistenten eine fixe Tagesentschädigung. Das Angebot ist attraktiv und zukunftsfähig, wie zahlreiche Kontaktaufnahmen und positiven Rückmeldungen ergeben haben.

Zusätzliche Informationen finden sich im Projektabschlussbericht auf der Internetseite [www.gssag.ch](http://www.gssag.ch).

## Medaxo Praxen übernimmt Projektleitung

Die künftige Ausrichtung der Gesundheitsversorgung im Saanenland und Obersimmental bleibt unklar. Umso wichtiger erscheint es, auch künftig einen besonderen Fokus auf die medizinische Grundversorgung zu legen. Das Pilotprojekt hat einen möglichen Ansatz zur Unterstützung der niedergelassenen Hausärzt:innen entwickelt und in der Testphase die gewünschte Wirkung erzielt: Die Projektkerngruppe konnte zur Kenntnis nehmen, dass die niedergelassenen Hausärzt:innen eine spürbare Entlastung feststellten und die Weiterführung und sogar die Ausdehnung des Projektes auf die Sommermonate Juli bis September begrüssen.

Die Medaxo Praxen, die massgeblich am Erfolg des Pilotprojektes von Dezember 2023 bis März 2024 beteiligt war, hat sich bereit erklärt, die operative Projektleitung der Gesundheit Simme Saane zu übernehmen. Die Projektweiterführung ist aufgegleist.

Die Gesundheit Simme Saane hat das Pilotprojekt mit einem Gewinn in der Höhe von rund CHF 97'000 abgewickelt. Diese Gemeindegelder sollen aus Sicht der Gesundheit Simme Saane für die Weiterführung des Projektes verwendet und der Medaxo Praxen überwiesen werden. Die GSS hat den sieben Gemeinden im Saanenland und Obersimmental einen entsprechenden Antrag gestellt.

Die Projektkerngruppe bestehend aus Petra Schläppi (Gemeinderätin Saanen), Thomas Mattmann (CEO Medaxo Praxen AG), Dominik Balli (Projektleiter PraxaMed Center AG) und Alexander Gäumann (Leiter Geschäftsstelle Gesundheit Simme Saane AG und Projektleiter), möchte sich bei folgenden Partnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung bedanken:

- den niedergelassenen Hausärzt:innen im Saanenland und Obersimmental
- den auswärtigen Fachärztinnen, die am Pop-up Notfallposten teilgenommen haben
- allen medizinischen Praxisassistent:innen, die an Dienstwochenenden unterstützt haben
- den Gemeinden aus dem Saanenland und Obersimmental
- dem Kanton Bern, vertreten durch die Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion
- dem ärztlichen Bezirksverein ABV Thun und Umgebung
- der Ärztesgesellschaft des Kantons Bern

Für Rückfragen:

Gesundheit Simme Saane AG: Alexander Gäumann, Leiter Geschäftsstelle, [alex.gaeumann@gssag.ch](mailto:alex.gaeumann@gssag.ch)  
078 637 19 54